

Antrag

Fraktion der FDP, Willi Wengi

betreffend Änderung des «Geschäftsreglement des Einwohnerrates»

Antrag:

Der Artikel 17, Ausstand, des Reglements des Einwohnerrates soll im Sinne der aktuellen Handhabung ergänzt bzw. präzisiert und dem Einwohnerrat zur Genehmigung wieder vorgelegt werden.

Diese Ergänzungen könnten etwa so aussehen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit):

- Die Ausstandsregelung gilt nicht bei der Festlegung der zukünftigen, für die nächste Amtsperiode geltenden, finanziellen Entschädigungen für eigene Funktionen und Kommissionen sowie für den Stadtrat und stadträtliche Kommissionen.
- Das Büro des Einwohnerrates macht bei entsprechenden Geschäften vor der Abstimmung auf diesen Artikel aufmerksam.

Begründung:

Nachdem an den Abstimmungen vom 7. Mai 2021 im Einwohnerrat, der Artikel 17, bei sehr knappen Abstimmungsergebnissen, möglicherweise nicht eingehalten wurde, brachte die Fraktion der FDP dies dem Büro unter Vorbehalt einer Beschwerde beim DVI zur Kenntnis.

Das Büro verweist in seiner Antwort, auf die bisherige Praxis durch frühere Bürobeschlüsse (Aufgrund von juristischen Abklärungen, aber entgegen den Empfehlungen des DVI) und den Rechtsweg.

Auch weist das Büro die Verantwortung für die Einhaltung der Ausstandspflicht von sich und überträgt diese den Mitgliedern des Einwohnerrates.

Um nicht weitere unnötige Kosten zu verursachen, verzichtete die FDP Fraktion auf eine Beschwerde beim DVI, stellt aber den Antrag Artikel 17 zu ergänzen bzw. präzisieren und dem Einwohnerrat wider vorzulegen.

Brugg, den 25. Juni 2021

Der Antragsteller

Willi Wengi

